

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 22.03.2023
AZ.:

WP 20-25 SV 41/064

Mitteilungsvorlage

Kulturelle Mitteilungen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja

☐ ja

☒ nein

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

24.05.2023

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.

Erläuterungen und Begründungen:**Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen****Theater**

Im Berichtszeitraum haben insgesamt drei Theaterveranstaltungen der Saison 22/23 stattgefunden. In der Reihe B (Boulevard) erlebten am 03.02. insgesamt 420 Zuschauer*innen eine Aufführung der Komödie „Camping forever“, gefolgt von „Extrawurst“ am 29.04. In der Reihe A (Schauspiel) stand mit „Endlose Aussicht“ die letzte Theaterveranstaltung der laufenden Spielzeit an. (Über Zuschauer*innen-Zahlen dieser Veranstaltungen wird mündlich berichtet.) Insgesamt sind erfreulicherweise wieder steigende Zuschauerzahlen (aus Abo und freiem Verkauf) zu verzeichnen. Besonders gefragt sind nach wie vor die Vorstellungen der Reihe B.

Die Theaterfassung der Geschichte „Der kleine Prinz“ in der Reihe Familientheater erlebten am 18. März insgesamt 234 Kinder und begleitende Erwachsene.

Für die Kultur-Saison 23/24 sind wieder insgesamt acht Theatervorstellungen geplant, bei denen der Schwerpunkt auf aktuellen gesellschaftlichen Themen liegt. Die Saison beginnt mit einem ersten Highlight am 27. September 2023, der Aufführung des aufwendigen Musicals „Danke für Nichts!“ in einer Inszenierung der Opernbühne am Rhein. Das Musical setzt sich mit dem hochaktuellen Thema Klimakrise auseinander, das insbesondere für die sogenannte „Generation Z“ (junge Menschen, die in diesem Jahrtausend geboren wurden) eine besondere Brisanz hat, aber selbstverständlich für alle Generationen von extrem hoher Bedeutung ist.

In der Reihe Familientheater können sich Kinder und deren Familien u.a. auf „Pippi Langstrumpf“ freuen, die am 4. November 2023 auf die Bühne der Stadthalle gebracht wird.

Im Rahmen der neanderland BIENNALE (19.08. - 09.09.2023) werden in Hilden zwei Theateraufführungen stattfinden. Am 25. August wird auf dem Ellen-Wiederhold-Platz die Straßenperformance „Mauerrisse“ des Teatro Due Mondi das Thema Flucht und Migration eindrucksvoll beleuchten. Ebenfalls spektakulär, aber mit weniger ernsthaftem Hintergrund, verspricht „Master of Disaster“, eine Performance mit Musik, am 31. August für die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule am Elbsee zu werden.

Vorstellungen der freien Theatergruppen

Zu den Wiederholungsvorstellungen der Itterbühne („Das Mumien-Trödel-Trauma“) am 18./19.03. kamen insgesamt 265 Zuschauer*innen in den Heinrich-Strangmeier-Saal.

Die Theatergruppe „Traumakel“, gefördert vom Kulturstadtrat, brachte am 05., 06. und 07.05. das Stück „Hystericon“ auf die Bühne im QQTec.

Kabarett und Comedy im Alten Helmholtz

Insgesamt drei Veranstaltungen der Reihe haben seit Beginn des Jahres im Heinrich-Strangmeier-Saal stattgefunden. Zu Gast in Hilden waren der Kabarettist Martin Herrmann am 21.01. (82 Zuschauer*innen), „der einzige asymmetrische Komiker“ Martin Fromme am 24.03. (verschoben aus 2022; in Kooperation mit dem Amt 51 / 44 Zuschauer*innen) sowie Tina Häussermann am 22.04.

Konzerte

Die erste Veranstaltung des Kulturstadtrates 2023 war das mit 119 Zuhörer*innen sehr gut besuchte Neujahrskonzert in der Reformationskirche mit dem Kammerensemble „Sinfonietta Vivazza“ aus Köln. Mit dem Programm „Vienna calling“ verstanden es die insgesamt acht hochkarätigen Musiker*innen (Streicher, Bläser und eine Sängerin) ihr Publikum zu begeistern. Am 15.02. folgte ein Konzert mit dem Gitarristen Friedemann Wuttke aus Stuttgart (29 Konzertbesucher*innen). Beim Dozentenkonzert der Musikschule am 01.03., das traditionell in dieser Reihe stattfindet, wurden in

diesem Jahr Spenden für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien gesammelt (nicht, wie sonst üblich, für den Förderverein der Musikschule). Die ca. 80 - 100 Besucher*innen spendeten nach dem Konzert insgesamt 700 €. Für das Konzert am 05.04. war ursprünglich ein Konzert mit dem „Duo Harbois“ (Harfe/Oboe) vorgesehen, dass die Künstlerinnen für diesen Termin jedoch recht kurzfristig absagen mussten. Ein würdiger Ersatz war an diesem Abend das Konzert mit dem Streichtrio „3Cordes“ (29 Besucher*innen).

Das letzte Konzert der Reihe bis zu den Sommerferien wird wieder die Musikschule gestalten. Am 14.06. spielen Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich der besonderen Talentförderung.

Ab 23/24 wird die Konzertreihe die Bezeichnung „Klangvoll“ tragen. Zwei bis drei Konzerte in der neuen Saison sind für freitags abends (statt mittwochs) vorgesehen, um auszutesten, ob ein Termin am Wochenende möglicherweise die Attraktivität der Konzertreihe erhöht.

Ausstellungen

„Vom Rohen kosten“ Ausstellung von Judith Samen Kunstraum Gewerbepark-Süd

22. Januar bis 19. März 2023

Verletzlichkeit ist eins der großen Themen unserer Zeit, genauso wie das Überschreiten von Grenzen. Judith Samens Kunst bewegt sich zwischen Inszenierung und Authentizität des menschlichen Daseins. In ihrer Arbeit greift sie Körperlichkeit, Nahrungsmittel, gepaart mit Elementen aus Kunstgeschichte und Alltag auf. Auf der Suche nach ungesesehenen und berührenden Bildschöpfungen formuliert sie Werke zwischen Poesie und Drastik. Sie verbindet Verletzlichkeit und Humor, Vergänglichkeit und tiefes Körperempfinden mit Tragik und Komik. Dabei dehnt sich scheinbar Gewohntes zum Absurden hin aus. Ihre künstlerische Strategie umfasst Irritation als Mittel, um Betrachterinnen und Betrachter offen herauszufordern.

In der Tradition der Fluxus-Bewegung verwischt Judith Samen Grenzen zwischen Kunst und Alltag. Die Einführung in die Ausstellung hielt Prof. Dr. Guido Reuter, Dekan des Fachbereichs Kunstbezogene Wissenschaften an der Düsseldorfer Kunstakademie. WDR 3 Kultur sendete einen über vierminütigen Beitrag über die Ausstellung, der noch in der Mediathek abgerufen werden kann. Zur Ausstellungsführung am 9. Februar waren 20 Besucherinnen und Besucher anwesend. Am 25. Februar 2023 fand das 64. Hildener Kunstcafé mit Judith Samen und Sandra Abend statt, zu dem 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kamen.

Gesamtbesucherzahl: 500

„StadtLandschaften“ Ausstellung von Traute Schmaljohann in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus

16. März bis 29. April

Die Ausstellung „StadtLandschaften“ der Künstlerin Traute Schmaljohann dokumentiert das berauschende und lebendige Thema des Urbanen. Es sind nicht irgendwelche Städte, der Schmaljohann ihre künstlerische Aufmerksamkeit schenkt, es ist – neben New York, Tokio, London, Rom – die Metropole par excellence: Paris! Die Stadt der Liebe, der Hoffnungen und der Träume. Der zusammengesetzte Ausstellungstitel „StadtLandschaften“ verweist zugleich auf die Technik von Schmaljohanns Werken, die Schicht um Schicht als Collagen entstehen, sowie auf die sinnbildliche Zerrissenheit, die eine Metropole prägt. Die Künstlerin reiste für die Vernissage aus Paris an. Erich Leininger brachte mit seinem thematisch abgestimmten Saxophonspiel das Flair der Großstadt in die Galerie.

Die in der Kinder- und Jugendkunstschule geplanten Kurse (10) konnten alle stattfinden. Es nahmen 77 Kinder teil. Zusätzlich wurden 14 Veranstaltungen mit Anleitungen zur künstlerischen Gestaltung von Kindergeburtstagen (Kunstpicknick) durchgeführt.

1. Hildener Bürgerfestival

In Kooperation mit dem Stadtmarketing organisiert das Kulturamt am Wochenende erstmalig dieses große Bürgerfestival, das am 16./17.09. im Bereich Stadtpark bis zum Bürgerhaus (einschließlich Ellen-Wiederhold-Platz) stattfinden wird. Dem Aufruf zur Beteiligung über Presse und soziale Medien sind bereits jetzt über 20 Bands und Einzelpersonen gefolgt. Die Idee des Festivals, „Hildener*innen für Hildener*innen“ kommt offenbar sehr gut an. Zusätzlich zu den bereits jetzt eingegangenen Meldungen (weitere werden durchaus noch erwartet) wird sich selbstverständlich auch der Kulturbereich selbst mit zahlreichen Beiträgen beteiligen. Auf, vor und zwischen zwei großen

und mehreren kleinen Bühnen werden die Hildener*innen an diesem Wochenende ausgesprochen vielfältige Auftritte und Präsentationen erleben und genießen können.

Informationen zu Angeboten im Rahmen von „Kulturrucksack NRW“

Auch für 2023 ist es wieder gelungen ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Workshops und Kursen für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack“ in Abstimmung mit der Koordinierungsstelle zusammenzustellen. Im Verbund mit der Nachbarstadt Haan und in Kooperation mit der Jugendförderung werden in diesem Jahr insgesamt 24 Workshops angeboten, davon 14 in Hilden. Die Palette der Angebote reicht von bereits bewährten Kursen wie Manga- und Comic-Zeichnen über Theater-, Gesangs- und Rap-Workshops bis hin zu Steinbildhauerei und anderen spannenden Kursen (siehe auch <https://hilden.de/kulturrucksack>). Die Kurse im März und April waren sehr schnell ausgebucht, und auch für die nachfolgenden Angebote ist bereits eine große Nachfrage zu verzeichnen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung

Am 26.4.2023 fand das Arbeitskreistreffen der Kultur pflegenden Vereine statt. Anders als im Vorjahr hatten sich 13 Vereine zurückgemeldet. Dies ist ein Zeichen, dass die Vereine ihre Arbeit nach der langen Corona-Pause wieder aufnehmen und auch wieder Veranstaltungen planen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule

Veranstaltungen und Konzerte der Musikschule im Mitteilungszeitraum

- **8. Februar 2023** **Kammerkonzert mit Hildener Preisträger*innen des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert 2023**
in der Musikschule, Heinrich-Strangmeier-Saal
- **20. Februar 2023** **Musikschul-Beteiligung am Rosenmontagszug**
mit der Projekt-Samba-Trommelgruppe
- **1. März 2023** **Dozentenkonzert der Musikschule**
im Rahmen der Kammerkonzertreihe des Kulturamtes
in der Reformationskirche
- **14. März 2023** **Benefizkonzert der Hildener Lions**
mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
und dem Sinfonischen Blasorchester „SBH“ der Musikschule
in der Stadthalle
- **25. März 2023** **Tag der offenen Tür**
in der Musikschule
- **10. Mai 2023** **„Get together“**
Konzert des Fachbereichs Pop / Jazz / Rock
in der Musikschule
- **12./13./14. Mai 2023** **JeKits-Präsentationskonzerte**
in der Musikschule, Heinrich-Strangmeier-Saal
- **21. Mai 2023** **Konzert mit Senior*innen aus dem Projekt**
„Zauberharfen“ und dem „Hildener Mandolinenorchester“
im Seniorenzentrum Erikaweg

Jugend musiziert

Zwei Schüler der Musikschule haben Ende März erfolgreich am Landeswettbewerb Jugend musiziert in Münster teilgenommen. Tristan Wanner (17 J.) hat in der Kategorie Schlagzeug (Pop) solo einen 2. Preis mit 20 von 25 möglichen Punkten erzielt, Johannes von Reuß (14 J.) in der Kategorie Klavier solo einen dritten Preis mit 19 Punkten.

Jesper (11 J.) und Joshua (14 J.) Kröger, Mitspieler in verschiedenen Orchestern der Musikschule und aktuell nun auch wieder Schüler der Musikschule im Fach Trompete, haben in der Kategorie Blechbläser-Ensemble einen zweiten Preis mit 21 Punkten erzielt.

Großer Zulauf beim Tag der offenen Tür

Bereits bei der lebendigen Instrumentenschau für Kinder ab ca. 5 Jahren zu Beginn der Veranstaltung konnte sich die Musikschule bei ihrem Tag der offenen Tür am 25. März über ein ausgesprochen großes Interesse freuen. Der Heinrich-Strangmeier-Saal war bis zum letzten (Steh-) Platz gefüllt mit musikinteressierten Kindern und deren Familien. Das setzte sich nachfolgend auch sofort beim durchgängigen Musikprogramm im Saal und vor allem auch in den Unterrichtsräumen, in denen die Lehrkräfte der Musikschule Gelegenheit zur Beratung sowie zum Anschauen und Ausprobieren der Instrumente boten. Das Interesse war außerordentlich groß und die Begeisterung der Kinder spürbar.

JeKits-Tag NRW

2019 fand der JeKits-Tag NRW in Hilden statt, und offenbar hat der Auftritt der JeKits-Orchester der Musikschule Hilden dabei einen besonders guten Eindruck hinterlassen. Die Musikschule wurde gebeten, sich auch dieses Jahr mit Kindern aus dem JeKits-Programm an dieser (nach längerer Corona-Pause wieder stattfindenden) landesweiten Veranstaltung zu beteiligen. Für die beteiligten Kinder, insgesamt 30 aus JeKits-Orchestern der Wilhelm-Hüls-Schule, des Grundschulverbundes Beethovenstraße und der Wilhelm-Busch-Schule, wird der Orchester-Auftritt am 4. Juni in der Mercatorhalle Duisburg sicherlich ein spannendes und lange nachwirkendes Erlebnis.

Ankündigungen:

- **26. Mai 2023** **Konzert mit Schüler*innen der Musikschule**
im Seniorenzentrum Hummelsterstraße
- **4. Juni 2023** **Beteiligung am „JeKits-Tag NRW“**
in der Mercatorhalle in Duisburg
- **7. Juni 2023** **„Sinfonische Tänze“**
19:00 Uhr **Jahreskonzert des Jungen Sinfonieorchesters Hilden**
(Kooperationsorchester der Musikschule, des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und des Helmholtz-Gymnasiums)
in der Erlöserkirche
- **14. Juni 2023** **Junge Talente der Musikschule im Konzert**
18:30 Uhr im Rahmen der Konzertreihe des Kulturamtes
in der Reformationskirche
- **18. Juni 2023** **Kinder- und Jugendkulturfest (Kooperation III.41 / III.40)**
11 - 18 Uhr an und im „Area 51“
- **16./17. September 2023** **1. Hildener Bürgerfestival**
in der Innenstadt mit umfangreicher Beteiligung der Musikschule
- **22. Oktober 2022** **„All inclusive“-Konzert** mit dem Orchester VIEfaltKLANG
15:45 Uhr der Musikschule, Senior*innen aus dem Projekt „Zauberharfe“
und einem weiteren Ensemble der Musikschule
im Seniorenzentrum Erikaweg

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbibliothek**Ich kann was!-Initiative**

Der Stadtbibliothek Hilden wurden im Jahre 2022 Geldmittel in Höhen 7.630,00 € von der Telekom Stiftung im Rahmen der Ich kann was!-Initiative genehmigt. Mit diesen Mitteln wurden diverse technische Ausstattungsgegenstände für den Schulungsraum der Bibliothek erworben, die zukünftig bei unterschiedlichen Veranstaltungsaktionen für Kinder und Jugendliche eingesetzt werden. Dazu zählen ein Gaming-Headset, eine Kamera, ein Mikrofon, eine HDMI-Switch, eine Streaming-Capture Box, ein USB-Audio Interface, eine Hi-Fi-Soundanlage sowie ein Clevertouch Display. Schwerpunktmäßig werden diese für neue Veranstaltungsformate eingesetzt, unter anderem im Gaming-Bereich.

Fördermittel REACT-EU & Neustart Kultur

Im Rahmen des Projektes „Neustart Kultur“ wurden dieses Jahr erneut zwei Krimilesungen mit jeweils vier bis fünf Autorinnen gefördert, die am 21.04. und 05.05. stattgefunden haben. Darüber hinaus wurde Ende März 2023 der Durchführungszeitraum des Projektes „REACT-EU“ mit der Inbetriebnahme der neuen RFID-Außenrückgabe eingehalten und abgeschlossen. Für die Verkabelung, die WLAN-Ausleuchtung und die Anschaffung einer neuen automatisierten Außenrückgabe wurden Fördermittel in Höhe von EUR 99.606,89 bewilligt.

Nacht der Bibliotheken

Am 17. März 2023 organisierte der „Verband der Bibliotheken in NRW“ die „Nacht der Bibliotheken“ bereits zum zehnten Mal. Auch die Hildener Stadtbibliothek beteiligte sich daran und plante thematisch passende Aktionen für die gesamte Familie. Von 19 Uhr bis 23 Uhr tauchte die Bibliothek dieses Mal in andere Welten ein und bot für mehr als 1.000 Besucher*innen grenzenlose Möglichkeiten. So gab es die Bereiche traditionelles Japan, Filmgigant USA und ein magisches England.

Bienenaktionstag

Am 19. Mai 2023 findet der Bienenaktionstag zum zweiten Mal in der Stadtbibliothek statt. Eröffnet wird die Veranstaltung um 14:45 Uhr von der Musikschule. Von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen für die Besucher*innen verschiedene Informationsstände, Mal- und Bastelaktionen, Roboter und vieles mehr bereit. Da der Aktionstag bereits im letzten Jahr über 600 Besucher*innen angezogen hat, wird dieser in der Woche des Weltbientags (20.05.) erneut angeboten.

4. Stadtentscheid des Lesewettbewerbs der Hildener Grundschulen

Nach einer längeren Corona bedingten Pause traten am 24. April die besten Vorleser*innen der dritten und vierten Klassen der Hildener Grundschulen zum vierten Mal gegeneinander an, um den Stadtentscheid des Lesewettbewerbs unter sich auszumachen. Alle Beteiligten freuten sich, dass der beliebte Vorlesewettbewerb wieder vor Publikum in der Bibliothek stattfinden konnte. Herzlich Willkommen waren die Familien und Freunde der teilnehmenden Mädchen und Jungen sowie alle, die sich spannende, lustige und zauberhafte Geschichten anhören wollten. Der Lesewettbewerb wurde vor einigen Jahren auf Initiative von Roswitha Konnerth, der ehemaligen Schulleiterin des Schulverbundes Kalstert, ins Leben gerufen. Der Unterschied zu einem reinen Vorlesewettbewerb besteht darin, dass die Kinder vor dem öffentlichen Vorlese-Teil einen Text lesen und dazu Fragen beantworten müssen. Danach wird ein unbekannter Text vor einer Jury vorgelesen. Die ermittelten Punkte werden addiert und so die Sieger*innen ermittelt. Das sinnentnehmende Lesen wird auf diese Weise gefördert.

#Hilden liest

Da der Lesewettbewerb der Hildener Grundschulen 2020 nicht stattfinden konnte, entschieden sich die Hildener Marina und Alexander Schorn, die auch schon „HildenTrödelt“ ins Leben gerufen haben, einen kontaktlosen und digitalen Wettbewerb für alle Kinder in den Grundschulen Hildens ins Leben zu rufen. Mitarbeiterinnen der Bibliothek waren von Beginn an mit dabei und unterstützten den digitalen Lesewettbewerb gerne, nicht nur mit der Ausrichtung der Siegerehrung, sondern auch durch Jurytätigkeit und die Auswahl der Texte.

Bei diesem Wettbewerb werden die Kinder durch die Eltern angemeldet, erhalten einen versiegelten Umschlag bis zum 31. März und müssen das Vorlesen des unbekannten Textes bis zum 19. April filmen und einsenden. Die Filme werden von der Jury bewertet und somit die Sieger*innen ermittelt. Die Siegerehrung findet am 27. Mai wie in jedem Jahr in der Bibliothek statt.

Lange Lernnächte

Am 9. und 10. Februar sowie am 13. und 14. April fanden in der Stadtbibliothek Hilden in Kooperation mit dem Hand in Hand e.V. die Langen Lernnächte statt. Im Rahmen dieser wurden die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek erweitert, sodass Lernwillige von 18:00 bis 21:00 Uhr die Möglichkeit hatten, in einer entspannten Atmosphäre mit Unterstützung von Nachhilfelehrerinnen und Nachhilfelehrern zu lernen. Die Lernmöglichkeit wurde von jeweils rund 80 Lernwilligen wahrgenommen. Gerade bei den Terminen im April befanden sich darunter viele Abiturientinnen und Abiturienten.

Testsonntage

Im Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege (AKH) wurde im November 2019 beschlossen, dass die Stadtbibliothek Hilden an drei Sonntagen testweise mit Bibliothekspersonal öffnen soll. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden diese Testsonntage auf das Jahr 2023 verlegt. Ursprünglich war geplant, an insgesamt drei Sonntagen im April, Mai und Juni 2023 testweise für die Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Die Umsetzung ist jedoch nicht möglich, da der Personalrat dem Einsatz der Beschäftigten in der Bibliothek an Sonntagen nicht zustimmen konnte.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Museum**„Kunst und Medizin II“ Ausstellung**

Das erfolgreiche Ausstellungsformat „Kunst und Medizin“ geht in die zweite Runde, denn die Sammlung des Wilhelm-Fabry-Museums ist erneut beachtlich gewachsen. Der renommierte Arzt, Medizin- und Kunsthistoriker Prof. Dr. med. Dr. phil. Axel Hinrich Murken hat einen weiteren Teil seiner umfassenden Kunstsammlung, mit Schwerpunkt Medizingeschichte, an das Wilhelm-Fabry-Museum der Stadt Hilden gegeben. Mit den über 50 Neuzugängen, zu denen Magazine, Plakate, Drucke und Gemälde zählen, vervollständigt sich der Blick auf Medizin- und Kunstgeschichte. Jedes einzelne Bild birgt eine komplexe Erzählung und dokumentiert zugleich ein Kapitel der Medizingeschichte. Die Werke und ihre wissenschaftlichen Bezüge werden in der Ausstellung „Kunst und Medizin II“ dargestellt.

21. Januar 2023 „Heimat Europa“ – Projekt- und Buchvorstellung

Im November und Dezember 2022 fand im Wilhelm-Fabry-Museum ein Foto-Workshop unter dem Titel „Heimat Europa“ statt. Ein Workshop für Menschen aus der Ukraine, die ihre Heimat auf Zeit oder vielleicht sogar für immer verlassen mussten. Im Mittelpunkt standen Fotos aus der persönlichen Vergangenheit, die eine tiefe emotionale Bedeutung haben: Fotos, die in der Erinnerung eine ganze Geschichte abrufen können. Eigentlich gedacht als persönliches Memento, als Beweis für Erlebtes und zur Kommunikation, werden sie nun zu Chiffren für schmerzhaft Zurückgelassenes. Unzählige dieser Bilder wurden hervorgeholt, besprochen und schließlich für ein gemeinsames Buch ausgewählt. Realisiert werden konnte das Projekt durch das Förderprogramm „Sonnenstunden“ der Kulturstiftung der Länder. Die Stiftung stellte 5.000 Euro für das Projekt zur Verfügung. Zu Projekt- und Buchvorstellung reiste Dr. Christoph Willmitzer von der Kulturstiftung aus Berlin an.

11. Februar 2023 Kinderthementag

„Kunst und Medizin“, Thementag mit der Hildener Feuerwehr und der Schauspielerin Anja Herbertz

15. März 2023 „Leckeres Obst in flüssiger Form“

Führung durch die Kornbrennerei mit anschließender Obstbrandverkostung mit Dr. Andreas Wallbrecht, Museumsleiter des Deutschen Werkzeugmuseums. „Zu Gast bei“ ist ein Format des Netzwerkes Bergische Museen mit dem Themenjahr „Alles in Verbindung“.

Veranstaltungen und Besucherzahlen vom 19.1. bis 5.4.2023

Insgesamt fanden in dem benannten Zeitraum 4 x Vorträge, 1 x Lesung, 5 x Kinderaktionen, 1 x Buchvorstellung, 1 x Ausstellungseröffnung, 23 x Ausstellungsführungen mit insgesamt 600 Besuchern, 11 x Führungen durch die Kornbrennerei mit insgesamt 241 Besuchern statt.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Alle Veranstaltungen werden mit Printmedien beworben. Beim Druck wird auf Klimaneutralität geachtet.